

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 15 (1937)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zum *Skihaus «Bärenfang»* 1567 m der Sektion Rossberg, 1½ Std., Hüttenverpflegung, Matratzenlager und einige Betten.

*Pfingstmontag*: Aufstieg auf Hochstuckli 1567 m, ½ Stunde. Kammwanderung über Spillmettlen 1506 m nach Rothenturm, 2 Stunden. Aufstieg zum Tändlikreuz 1072 m und Höhenwanderung über St. Jost - Gottschalkenberg 1152 m - Brusthöhe 1185 m - Gubel 982 m nach *Unterägeri*, 5 Stunden, Mittagessen. Nachmittags Heimfahrt, Ankunft in Bern ca. 21 Uhr.

Kosten Fr. 55.— (inbegriffen Bahn-, Auto- und Schiffahrt, Hotel- und Clubhüttenaufenthalt). Die Teilnehmer werden gebeten, bei der Vorbesprechung, Freitag abend, den 14. Mai im Clublokal in der «Webern», Fr. 10.— an die Fahrtauslagen zum voraus zu entrichten. Wer an der Tour teilnehmen will, hat sich in der im Clublokal aufliegenden Anmeldeliste bis spätestens 7. Mai einzutragen oder kann sich schriftlich beim Tourenleiter *A. Forrer*, Daxelhoferstrasse 5, anmelden. Auch jüngere Mitglieder sind freundlich eingeladen, wir verweisen diesbezüglich auf Art. 15 unseres Exkursionsreglements. *Der Tourenleiter.*



## DIE SEITE DER JUNIOREN

### Anzeigen.

1. *Kletterkurs*, veranstaltet durch die Sektion. Leiter: Dr. R. Wyss. Einführung am 29. April, 20 Uhr, Clublokal. Kurstage am 2., 9. und 23. Mai. Junioren über 18 Jahre können sich für diesen Kurs einschreiben lassen (Liste im Clublokal). Die J. O.-Kasse wird die Prämie für Versicherung und einen Beitrag an die Reisekosten übernehmen. Das Uebungsgelände wird so ausgewählt werden, dass geringe Fahrtauslagen entstehen.

2. *Monatszusammenkunft* am 19. Mai, 20 Uhr, Clublokal. Lichtbildervortrag unseres geschätzten Dr. *W. Siegfried* über «*Klettereien in den Bergellerbergen*». Die Junioren werden ihrem treubesorgten Arzt durch zahlreichen Aufmarsch danken; sie werden dabei sehen, dass Dr. Siegfried auch ein ausgezeichnete Alpinist und Lichtbildner ist.

3. *Frühlings-Bergfahrt Bürglen - Gemsfluh*, am 29./30. Mai, offen für alle Junioren. Kosten Fr. 1.50. Besprechung und Anmeldung Freitag, den 28. Mai, 20 Uhr, Clublokal. Hierzu erwarten wir besonders die neuen und jüngern Mitglieder.

## Berichte.

1. An Stelle des für die *Zusammenkunft vom 17. März* vorgesehenen Vortrages des Herrn Duthaler besuchten die Junioren den am gleichen Abend stattfindenden Sektionsvortrag von Prof. Dr. Heim über dessen Himalaja-Expedition 1936.

Der Vortrag Duthaler über Lawinen wird auf den Spätherbst verschoben.

2. *Skikurs Kübelialp*, vom 29. März bis 3. April 1937. Leiter: Dr. P. Röthlisberger und W. Keller. Teilnehmer: 16 Junioren.

Am Ostermontag reisten wir bei wunderbarem Wetter in die Saanenmöser. Dort durften wir 5 herrliche Tage verleben. Die meisten Touren führten uns auf's Hühnerspiel und die umliegenden Hügel. Die Haupttour fand am Donnerstag statt. Es ging auf den Hundsrück. Sonnverbrannt kehrten wir am Abend zurück. In dieser Nacht schlief keiner gut. Wenn jemand um 11 Uhr in den Schlafsaal gekommen wäre, so hätte er sicher geglaubt, er befände sich in einem Lazarett. Denn jedesmal, wenn sich einer auf die andere Seite kehrte, gab es ein Gestöhn. (Von wegen dem verbrannten Apfel.) Am Freitagmorgen war es eine Freude, die geschwollenen Köpfe zu sehen. Einer schöner als der andere!

Unfälle gab es glücklicherweise nur zwei; nämlich zwei Skibrüche. Den einen konnte man mit «Spörri-fix» leimen. Beim andern ging es leider nicht.

Das Essen war sehr gut. Besonders die Suppen, die Herr Dr. Röthlisberger so trefflich zubereiten konnte.

Am Samstagabend kehrten gebräunte «Skikanonen» zurück. Denn jeder hat wieder etwas gelernt.

Zum Schluss möchte ich noch einmal Herrn Dr. Röthlisberger danken, der diesen Kurs vortrefflich leitete, und viel zu unserer Unterhaltung beitrug, so dass immer eine frohe Stimmung herrschte.

*R. Merz.*

## Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1936 (vierundsiebzigstes Vereinsjahr).

(Schluss.)

### VII. Bibliothek.

Im abgelaufenen Jahre wurden total 1738 Exemplare ausgeliehen, d. h. 109 mehr als im Vorjahr; sie verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Rubriken: 469 (473) Bände Belletristik; 358 (281) Bände Alpine Schriften; 206 (255) Bände Reisebeschreibungen und Forschungsreisen; 249 (230) Club- und Reiseführer; 232 (210) Karten; 54 (68) Bände Zeitschriften; 90 (58) Bände Ski-Literatur, Ski-Führer und -Karten; 55 (31) Bände Photogr. Werke und 25 (23)